

750 Jahre Radolfzell

Offizielles Jahresprogramm zum Stadtjubiläum

WOCHENBLATT



18. Januar 2017

GUT FÜR DIE RE750N



Sparkasse
Hegau-Bodensee

Sparkasse – Gut für die Region.
Wir fördern die Kultur,
weil sie die Lebensqualität
verbessert und die Attraktivität
unserer Region erhöht.



»Jeden Moment wert«

Es ist angerichtet: Alles steht bereit für das 750. Jubiläum Radolfzells. Von Januar bis Oktober 2017 zeigt Radolfzell seinen Besuchern, wie es sich vom einstigen Fischerdorf zur drittgrößten Stadt im Landkreis Konstanz entwickelt hat. »Jeden Moment wert« lautet der Leitsatz des Jubiläums und bezieht sich dabei auf die wertvollen Momente der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Stadt.

100 Veranstaltungstage beziehungsweise 750 Stunden Programm warten auf die Besucher. Damit man ob dieser fulminanten Zahl nicht den Überblick verliert, wirft das WOCHENBLATT zu Beginn 2017 einen ersten Blick ins Jubiläum.

Mit einer Auflage von rund 85.500 Stück erschienen, versteht sich die Jubiläumsbeilage als praktisches Hilfsmittel für jede Altersgruppe, quer durch alle Generationen, für Traditionalisten und Fans der neuen Medien. Wer die herkömmliche Art des Nachschlagens bevorzugt, dem empfiehlt sich ein Blick in die Jubiläumsbeilage. Und wer es lieber virtuell als traditionell mag, der kann unter radolfzell.wochenblatt.net

oder www.waswannwo.tips/radolfzell von zuhause am heimischen PC oder von unterwegs mit dem Smartphone alles rund um das Jubiläum erfahren. Und natürlich wird das WOCHEN-

BLATT das 750. Jubiläum der Stadt als Medienpartner das ganze Jahr über begleiten. Schließlich begeht eine Stadt diesen runden Geburtstag nur ein einziges Mal in ihrer Geschichte. Matthias Güntert

IMPRESSUM:

»750 Jahre Radolfzell«
erscheint im Verlag Singener
Wochenblatt GmbH + Co. KG,
Postfach 320,78203 Singen
Geschäftsführung:
Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung: Anatol Hennig
Verantwortlicher Redakteur:
Matthias Güntert

Texte:

Matthias Güntert, Nicole Rabanser
Anzeigenverkauf: Rossella Celano
Bilder: Matthias Güntert,
Nicole Rabanser, Ilja Mess, Freye
Reichsritterschaft Sankt Georgenschild,
Sony Music, Benedikt Markota,
Sandra Muhli, Liedl-Archiv
Druck: Druckerei Konstanz
Auflage: 85.500 Exemplare

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

// Stadtwerke Radolfzell Voller Energie für die Stadt

Wir gratulieren der Stadt Radolfzell zum 750-jährigen Bestehen.

Wir sind stolz als kunden- und zukunftsorientierter Energieversorger und Dienstleister die Bürgerinnen und Bürger nach ihren individuellen Bedürfnissen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Breitband zu versorgen und eine gute Infrastruktur mit dem Stadtbus anzubieten.

STADTWERKE
RADOLFZELL

...immer
vor Ort!



© MARKUS GENTILE Werbeagentur



Ein Fest von Radolfzellern für Radolfzeller



Oberbürgermeister Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, werfen im Interview mit dem WOCHENBLATT einen ganz persönlichen Ausblick ins 750. Jubiläumsjahr der Stadt Radolfzell. swb-Bild: gü

Es ist wahrlich kein Jubiläum wie jedes andere: 2017 feiert die Stadt Radolfzell ihr 750. Stadtjubiläum. Zahlreiche Menschen bringen sich in außerordentlichem Maße dafür ein, dass die große Stadtsause etwas ganz Besonderes wird. Allein die enorme Bereitschaft aus der Bürgerschaft, das Stadtjubiläum mitzugestalten - mehr als 1.000 Menschen bringen sich in 40 Bürgerprojekten ein - verdeutlicht dies in außerordentlichem Maße. Von Januar bis Oktober sind an ungefähr 100 Veranstaltungstagen circa 750 Stunden Programm geboten. Da ist es nicht verwunderlich, dass sich auch die Stadtverwaltung auf das bevorstehende Jubel-Jahr freut. Im Interview mit dem WOCHENBLATT werfen Oberbürger-

meister Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, einen ganz persönlichen Ausblick ins Jubiläumsjahr.

WOCHENBLATT: Was ist für Sie der Reiz an einem Stadtjubiläum?

Staab: »Das sind für mich ganz vielfältige Aspekte – ein Stadtjubiläum bietet natürlich die Gelegenheit, sich der Vergangenheit einer Stadt bewusst zu werden. Und ich bin mir sicher, dass auch viele gebürtige Radolfzeller im Verlauf des Stadtjubiläums noch viel erfahren werden, das sie bislang nicht wussten. Im Vordergrund steht der Festgedanke an sich. Gemeinsam feiern, schöne Momente erleben, unsere Stadt präsentieren und auch etwas Blei-

gendes schaffen, das macht für mich den Reiz aus.«

Tracik: »Ein Stadtjubiläum ist einerseits stark identitätsstiftend, andererseits erhält man die Möglichkeit, sich als attraktive Stadt und Region am Bodensee regional und auch überregional neu und nachhaltig zu positionieren.«

WOCHENBLATT: Wie soll das Jubiläum gefeiert werden – als Fest für die Bürger, oder soll es eine Schau sein, wie leistungsfähig die Stadt ist?

Staab: »Der Fokus liegt darauf, ein Fest für die Bürger zu veranstalten, aber auch für Touristen und Besucher von außerhalb. Es gibt 40 Bürgerprojekte mit zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich stark ein-

bringen. Diese Zahl ist erstaunlich und das zeigt, wie stolz die Menschen auf ihre Stadt sind. Die Leistungsfähigkeit spielt auch eine Rolle, aber eine untergeordnete. Wir sind eine der schönsten Städte am See und natürlich wollen wir diese Attraktivität unter Beweis stellen.«

Laule: »Als ein Jubiläum der Vielfalt - alles was den Charme und den Facettenreichtum unserer Stadt ausmacht, wird 2017 gezeigt. Allein über 40 Bürgerprojekte, die wir finanziell unterstützen, sind eine beeindruckende Zahl. Alle Ortsteile machen mit und beteiligen sich mit tollen Ideen, Kreativität, Begeisterung. Hinzu kommen unsere standortverbundenen Unternehmen, die sich mit eigenen Ideen beteiligen

und ihre Betriebe öffnen. So zeigt sich die wahre Leistungsfähigkeit unserer Stadt von selbst!«

WOCHENBLATT: Wie würden Sie einem Besucher, der zum ersten Mal nach Radolfzell kommt, die Stadt am Untersee beschreiben?

Laule: »Als eine Stadt voller Menschen, denen ihre Stadt, deren Geschichte und die Stadtentwicklung am Herzen liegt – und die das auch klar zum Ausdruck bringen. Radolfzell hat das gewisse Etwas – es ist heimelig, auf Traditionen bedacht, attraktiv, pulsierend prosperierend, bietet immer wieder Überraschungen und liegt in einer wunderschönen Landschaft. Radolfzell bietet hohe Lebens- und

Freizeitqualität und ist wirklich »jeden Moment wert.«

Tracik: »Ich würde nie sagen, eine Stadt am Untersee: Wir sind eine wunderschöne Stadt am wunderschönen Bodensee! Wir bieten eine historische Altstadt, besondere Naturerlebnisse mit dem längsten begehbaren Bodenseeufer und dem Naturschutzgebiet Mettnau, eine hohe Lebensqualität mit einem sehr guten Kultur-, Gesundheits- und Bildungsangebot, attraktive Vereine und sehr gute Einkaufsmöglichkeiten.«

WOCHENBLATT: 2017 feiert die Stadt ihren 750. Geburtstag. Welche Impulse erwarten Sie sich?

Staab: »Dass wir uns weiterentwi-

ckeln, um für die Zukunft gewappnet zu sein, dass die Menschen in zehn Jahren noch begeistert vom Stadtjubiläum erzählen und dass Radolfzell auch die Menschen von außerhalb begeistern wird.«

Laule: »Dass wir mit unserem reichhaltigen Programm über die Region hinaus Besucher anziehen und begeistern können. Dass der Zusammenhalt in unserer Stadt noch stärker wird. Dass die Unternehmen und ihre Mitarbeiter stolz auf ihren Standort sind.«

WOCHENBLATT: Was stellt für Sie das Highlight des Stadtjubiläums dar?

Staab: »Ich freue mich auf alle Veranstaltungen. Mein persönliches

Highlight ist das 1. Seefestival, das am Pfingstwochenende stattfindet. Ich bin schon sehr gespannt auf La Brass Banda, Max Mutzke und die SWR Big Band, die am Konzertseegegel auftreten werden. Das wird – mit derart erstklassigen Bands und unmittelbar am Seeufer – ein unvergessliches Erlebnis!«

Tracik: »Ganz klar, die vielen Bürgerprojekte und die sehr gute Unterstützung durch unsere Sponsoren. Über das große Engagement der Bürger freue ich mich persönlich sehr. Unsere Sponsoren waren alle von unserem Konzept sofort begeistert und haben ihre Unterstützung sofort zugesagt – für dieses Vertrauen bedanke ich mich herzlich!« Matthias Güntert



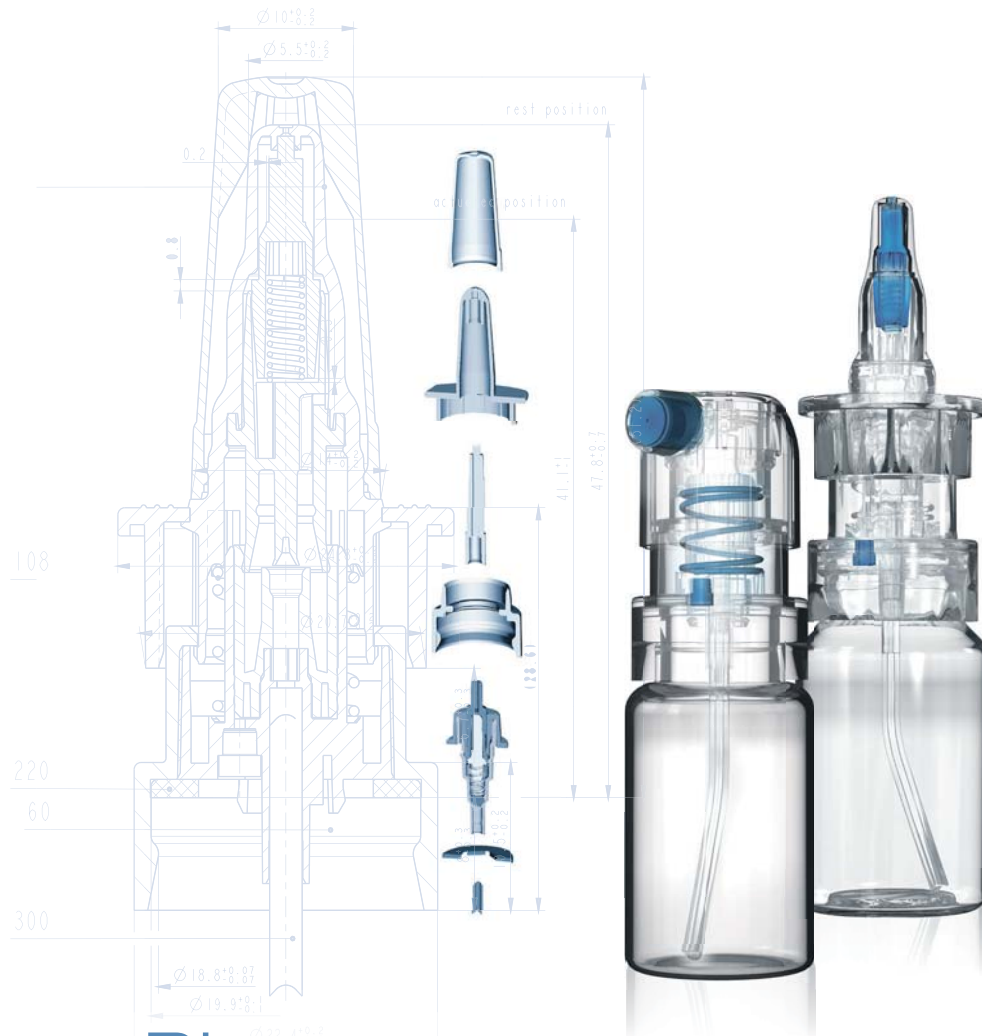
Wir sind mehr als Ihre Bank.

**750 Jahre
RADOLFZELL:
Feiern Sie mit!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir begeistern – seit 1862.

Unsere Mitarbeiter sind es, die Sie begeistern. Durch ihre tägliche Leistung, ihre Kompetenz, ihre Art, Verantwortung zu tragen. Weil unsere Mitarbeiter ein Teil unserer und Ihrer Volksbank Konstanz sind.
www.vobakn.de



Aptar Pharma

Vom Bodensee in die Welt

Aptar Pharma entwickelt und produziert mechanische Sprüh- und Dosiersysteme für Kunden aus der Pharmaindustrie in der ganzen Welt. Als Teil einer internationalen Gruppe mit mehr als 13.300 Mitarbeitern sind wir in unserem Geschäftsbereich weltweit führend.

Die Aptar Radolfzell GmbH mit ihren Standorten Radolfzell und Eigeltingen ist Teil von Aptar Pharma. Beide Standorte beschäftigen ca. 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind ein wesentlicher Faktor dieses Erfolgs. Die Aus- und Weiterbildung steht für uns daher im Mittelpunkt.

Nach einer fachlich anspruchsvollen Ausbildung, die sehr stark auf die Gemeinschaft setzt, sind viele unserer ehemaligen Auszubildenden heute in tragenden Funktionen tätig. Steigen Sie bei uns ein und auf!



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestr. 54 – 56
78315 Radolfzell oder
aptar.com/corporate/careers

Ansprechpartnerin:

Frau Jasmin Jehle
Tel. 077 32-80 17 37



Was prägt eine Stadt?

Stadtpfarrer Michael Hauser wirft einen Blick ins Jubiläumsjahr



Stadtpfarrer Michael Hauser: »Ich wünsche den Feiern im Rahmen des Stadtjubiläums Gottes Segen und freue mich, dass sich so viele Bürger engagieren, damit die Gemeinschaft wächst und die Freude über das, was in 750 Jahren erreicht wurde!«

swb-Bild: Archiv/gü

» Ich wünsche den Feiern Gottes Segen und freue mich, dass sich so viele Bürger engagieren, damit die Gemeinschaft wächst und die Freude über das, was in 750 Jahren erreicht wurde! «
Michael Hauser, Stadtpfarrer

Radolfzell feiert, dass vor 750 Jahren, am 2. Oktober 1267 der Reichenauer Abt Albrecht den Bürgern der »Cella Ratoldi« das Stadtrecht verliehen hat. Was prägte damals eine Stadt, was prägt sie heute?

Zunächst war sicher für die Bürger wichtig, dass man einen inneren Mittelpunkt im gemeinsamen Glauben und in der Wallfahrt zu den heiligen Hausherren gefunden hatte. Das Münster ist steinerner Zeuge dafür. Heute ist unsere Glaubenslandschaft vielfältig geworden. Für die Identität einer Stadt ist es nach meiner Überzeugung wichtig, dass dennoch die Menschen gemeinsame Werte haben, die der Stadt Halt geben – dazu gehören der Respekt vor der Würde jedes Menschen, die goldene Regel, Glaubens- und Gewissensfreiheit. Zudem erleichtert es das Miteinander, wenn viele Menschen in der

Stadt an Gott glauben und sich im Gebet Gott nähern.

Schon vor dem Stadtrecht hatte Radolfzell das Marktrecht, das zeigt an, wie wichtig eine gute Handelskultur für die Blüte einer Stadt ist. Ich freue mich immer wieder, wenn ich durch unsere Altstadt gehe und die vielen kleinen Geschäfte sehe. Neben den »großen Läden«, die es sicher auch braucht, damit die Stadt attraktiv bleibt, haben die vielen kleinen Betriebe zum bunten Bild in der Altstadt und zum Wohlstand beigetragen.

Und schließlich war die Stadt geprägt durch die Mauer, die den Bürgern Schutz und Geborgenheit vermittelte, die freilich Tore brauchte, damit man nicht nur »im eigenen Saft schmort«. Vielleicht ist das ein gutes Bild für das, was wir auch heute noch von einem Gemeinwesen erwarten dürfen: Dass es Geborgenheit vermittelt, dass es

einen Ausgleich gibt zwischen der Freiheit, die wir haben, und den Bürgerpflichten, die es in einer Stadt gibt, damit sie gedeihen kann und die schwächeren Einwohner Hilfe erfahren. Der Einsatz für unser Heilig-Geist-Spital, für das Krankenhaus, den Friedhof und viele soziale Einrichtungen gehört deshalb für mich auch zum Thema Stadt! Als Christen wissen wir zudem, dass wir hier auf Erden keine bleibende Stätte haben, dass wir unterwegs sind zur himmlischen Stadt, die das Ziel unseres Lebens ist, wo Gott selbst die Mitte sein wird.

Ich wünsche den Feiern Gottes Segen und freue mich, dass sich so viele Bürger engagieren, damit die Gemeinschaft wächst und die Freude über das, was in 750 Jahren erreicht wurde!

Michael Hauser

Ein echter Schmöcker für Jedermann

Die aktuellste historische Aufarbeitung der Radolfzeller Stadtgeschichte stammt aus dem Jahr 1967. Dies soll sich im anstehenden Jubiläumsjahr 2017 ändern.

Anlässlich der 750-Jahr-Feier haben Katharina Maier, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, und Hildegard Bibby, stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs, eine neue Stadtchronik herausgebracht, die vor allem eines bewirken soll: Sie soll die Geschichte der Stadt erlebbar machen. »Die anstehenden Feierlichkeiten waren der Impuls für die Aufarbeitung der Stadtgeschichte, schließlich verfügt die Stadt über keine aktuelle Stadtchronik«, betont Bürgermeisterin Monika Laule.

Die letzte historische Aufarbeitung der Stadtgeschichte stammt aus dem Jahr 1967, Dr. Franz Götz hat sie zum damaligen Jubiläum erstellt. Das Werk soll zudem digitalisiert werden. Die Fortschreibung wird sich mit der Neuzeit beschäftigen, Themen werden die Weltkriege, der Nationalsozialismus, die Wirtschaftsentwicklung und der Tourismus sein.

»Im Gegensatz zu den bisherigen Chroniken, die allesamt aus einer Feder stammten, wird es sich bei der neuen um ein Autorenkollektiv verschiedener Fachmänner- und -frauen handeln«, verrät Bibby im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Herausgekommen ist dabei ein »echter Schmöcker mit rund 350 Seiten Lesestoff«, ergänzt Maier. Vor allem rund um das Mittelalter werde sich viel in der neuen Stadtchronik drehen.

»Für den modernen Bürger ist die veraltete Stadtchronik kaum lesbar. Sie wurde vielmehr für Fachmänner geschrieben«, erklärt Maier. Mit der neuen Aufarbeitung solle sich dies ändern: Die neue Stadt-



Haben ganze Arbeit geleistet, um die neue Stadtchronik pünktlich zum Jubiläumsjahr fertigzustellen: Katharina Maier, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte und Hildegard Bibby, stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs.

swb-Bild: gü

chronik soll eine für alle Radolfzeller sein - optisch aufgearbeitet, reich bebildert, mit jeder Menge neuer Erkenntnisse. Schließlich habe sich die Geschichte nach Dr. Götz fortgeschrieben, betonen die beiden Expertinnen.

Dabei helfen sollen auch die Gastautoren CDU-Stadtrat Christof Stadler, Gabriele Weber-Jenisch, Helmut Fidler, Sibylle Probst-Lunitz, Sebastian Hausendorf, Markus Wolter und Heike Kempe.

Am 9. März wird die Stadtchronik offiziell im Milchwerk vorgestellt. Insgesamt planen Maier und Bibby eine Auflage von 3.000 Stück. Ein Exemplar soll 28,95 Euro kosten und wird im Buchhandel, im Stadtmuseum, in der Tourist-Info sowie im Bürgerbüro erhältlich sein.

Passend zur neuen Stadtchronik wird es auch Vorträge der Gastautoren geben:

26. Januar 2017: Gregor Öhlich, Abendvortrag zur Urkunde von 1267

8. Februar 2017: Dr. Oliver Nelle, Landesamt für Denkmalpflege, Dienstsitz Hemmenhofen, Abendvortrag, berichtet über die Holzfunde im Stadtgebiet und über die Methodik der Dendrochronologie

8. März 2017: Sibylle Probst-Lunitz berichtet im Museumscafé über die Radolfzeller Stadtchronisten, vor allem die des 19. Jahrhunderts

29. März 2017: Vortrag von Helmut Fidler zu Radolfzell in der frühen Neuzeit, ebenso im Museumscafé. Alle Vorträge finden im Stadtmuseum statt. Matthias Güntert

» Im Gegensatz zu den bisherigen Chroniken, die allesamt aus einer Feder stammten, wird es sich bei der neuen um ein Autorenkollektiv verschiedener Fachmänner- und -frauen handeln. «

Hildegard Bibby
stellvertr. Leiterin des Stadtarchivs

Ein Stück Mittelalter im Jubiläumsjahr

Seuchen, Kriege, Pestilenz und Hexenverbrennungen – einen guten Ruf hat das Mittelalter nicht. Und trotzdem zieht es manche Menschen in seinen Bann. Sie kleiden sich wie damals; sie versuchen so zu leben, wie vor 500/600 Jahren. Christoph Kenner, Nico Jahn und Frank Schildbach gehören dazu. Sie bilden die Vorstandschaft der Freyen Reichsritterschaft Sankt Georgenschild.

Als die drei von der Idee der Bürgerprojekte, die im Rahmen des 750. Jubiläums Radolfzells von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen wurden, erfuhren, stand für sie fest: Hier machen wir mit. Zum einen, weil der Verein selbst 2017 sein 20-jähriges Bestehen feiert, zum anderen aber auch, weil sie den verstaubten

Ruf des Mittelalters aufpolieren möchten. »Wir wollen die Menschen in Radolfzell und der Region für das Mittelalter gewinnen«, erklärt Christoph Kenner, erster Vorsitzender der Freyen Reichsritterschaft. Und was wäre da besser geeignet, als ein Mittelalterbürgerfest am Samstag, 9. September, und Sonntag, 10. September, im Stadtgarten, auf dem Seetorplatz und in der Altstadt. Mit dabei Handwerker und Ritter, Gaukler und Burgfrauen, Fahenschwinger und Mönche. Das volle Mittelalterprogramm eben. Zur Markteröffnung sowie Marktschließung wird an beiden Tagen ein feierlicher Umzug durch die Altstadt mit allen Teilnehmern zu sehen sein. Der Seetorplatz und Untertorplatz werden zum erlebba-



Die Freye Reichsritterschaft Sankt Georgenschild wird sich mit einem Mittelalterbürgerfest am Stadtjubiläum beteiligen. swb-Bild: privat

ren Ritterlager, auf dem Marktplatz kämpfen Ritter und Musiker um die Gunst der Zuschauer und im Stadtgarten wird die feine Handwerkskunst des Mittelalters gezeigt. »Man kann an diesen Tagen einfach

einmal aus dem Alltag aussteigen und das Mittelalter live und hautnah erleben«, freuen sich Christoph Kenner, Nico Jahn und Frank Schildbach auf das bunte Markttreiben. Matthias Güntert

SBB CFF FFS

Engen Singen Radolfzell Allensbach Konstanz

Herzlichen Glückwunsch zum 750. Geburtstag!

Das seehas-Team gratuliert Oberbürgermeister Martin Staab und allen Radolfzellern zum 750-jährigen Stadtjubiläum. Gleichzeitig bedanken wir uns für die langjährige gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die Feierlichkeiten und wünschen Radolfzell und seinen Besuchern viele eindrucksvolle Augenblicke und gelungene Veranstaltungen. Mit dem seehas geht es komfortabel, sicher und bequem direkt ins Herz der Stadt.

Ihr seehas-Team



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Sezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Sezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bo ra
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****

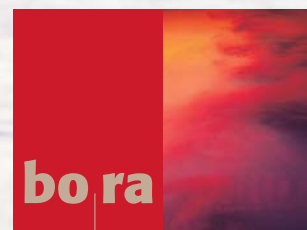
www.bora-hotsparesort.de

Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell

T 0049-77 32-950 400



Wärme. Wasser. Leben.



die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Sezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra

karl-wolf-strasse 33

D · 78315 radolfzell

fon +49 . 77 32 . 940 63 30

www.bora-sauna.de

In den Kochtöpfen von Radolfzell

So gut isst Baden-Württemberg? Nein, so gut isst Radolfzell. Und Radolfzell wird 2017 so richtig gut essen, versprochen. Denn im Rahmen des 750. Stadtjubiläums wird das »SWR1 Pfännle«, das an drei/vier Sonntagen im September durch die kulinarischen Hochburgen des Landes tourt, zum krönenden Abschluss Halt in Radolfzell machen. Mittlerweile schon zum 19. Mal bittet »SWR1 Pfännle« alle Feinschmecker zu Tisch und serviert radikal regionale Gerichte. Normal ist das Konzertsegel bekannt für rauschende Partynächte, wenn der Jugendgemeinderat dort im Sommer sein Festival »Rock am Segel« abreißt, doch in diesem Jahr wird sich das Gelände am See am 24. September in eine Cooking-

Area verwandeln. Ausgewählte Gastronomen zeigen dann, was die Bodenseeregion und ganz besonders Radolfzell kulinarisch auf dem Ceranfeld haben. Unter anderem dabei sind das »Bora«-Hotel, das Bio-Bistro »Safran«, das Strandcafé in Radolfzell sowie das Naturfreundehaus in Markelfingen und der »Grüne Baum« in Moos. Geheime Rezepturen sind dann passé. Im Gegenteil: Hier darf dem Maitre de Cuisine, dem Souschef oder dem Chef-Pâtissier über die Schulter und in die Kochtöpfe geschaut werden. Beim »SWR1 Pfännle« spielt das Essen die erste Geige. Wer Rote Wurst, Pommes und Burger sucht, sucht hier vergebens. Damit sich jeder durch das gesamte kulinarische Angebot



Hubert Neidhart vom »Grünen Baum« und Tina Laakmann vom »Safran« lassen sich beim »SWR1 Pfännle« über die Schulter beziehungsweise in die Kochtöpfe schauen. swb-Bild: Ilja Mess

Herzlichen Glückwunsch!
750 Jahre Radolfzell am Bodensee 1267 - 2017

schlemmen und probieren kann, werden die Gerichte, die sich auf der Speisekarte finden, nicht mehr als 7,50 Euro kosten. Zwar steht das Essen im Vordergrund, doch die Besucher erwartet

von 11 bis 18 Uhr auch eine Bühne mit Livemusik und Showkochen.

Moderiert wird der Tag von Petra Klein. Für die Musik ist die SWR1-Band zuständig. Matthias Güntert

**Wir freuen uns auf
das Jubiläumsjahr.**

Restaurant Grüner Baum
Hubert & Liliane Neidhart
Ab 2017 Mittwoch + Donnerstag Ruhetag!
Radolfzeller Str. 4, 78345 Moos,
Tel. 07732 54077
E-Mail: info@gruenerbaum-moos.de

SSS
Tina Laakmann
Kochen mit dem 7. Sinn

Safran

**Bio · Restaurant
Café · Catering**
Löwengasse 22 am Gerberplatz
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-130 50 62
info@biocatering-safran.de

Wir pflegen eine **marktfrische, kreative Küche** mit Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem und regionalen Anbau. Wechselnde Tageskarte, Kaffee- und Teespezialitäten, **hausgemachte Kuchen**. Auch **vegan und glutenfrei**.

www.biocatering-safran.de

Die Mettnau zeigt Präsenz



Die METTNAU-Kur unterstützt im 750. Jubiläumsjahr der Stadt die Sommerakademie und den Natur- und Familienerlebnistag. swb-Bild: Mettnau

Die Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, die METTNAU, bietet nicht nur ihren Gästen, sondern auch der Öffentlichkeit Teile ihres Leistungsspektrums. Das Behandlungskonzept der

METTNAU beruht auf dem ausgewogenen Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance sowie gesunder Ernährung. Die Gäste reisen aus ganz Deutschland an, teilweise

sogar aus dem Ausland, darunter gibt es viele »Wiederholer«.

Die METTNAU bietet viele Leistungen auch ambulant an und möchte zukünftig für die Menschen in der Region das ambulante Kursangebot, wie beispielsweise Aquacycling, Beckenboden- oder Wassergymnastik noch weiter ausbauen. Neben dem umfangreichen Sportprogramm setzt die METTNAU auch auf das Thema gesunde Ernährung und hat jüngst die Neuauflage ihres Kochbuchs veröffentlicht. Monika Sattler, Teamleiterin der Ernährungsabteilung erklärt: »Die Verpflegung auf der METTNAU spiegelt die Empfehlungen unserer Ernährungsberatung wider.

Bei vielen Gästen stellt sich dabei schnell ein positiver Effekt auf ihr

Wohlbefinden ein. Mit unserem Kochbuch möchten wir diese Empfehlungen in zahlreiche Rezepte übersetzen, damit es leicht ist, diese Ernährung auch zu Hause fortzuführen und in den Alltag zu integrieren.« Monika Sattler und METTNAU-Küchenchef Matthias Kienzle werden ihr Kochbuch am 28. und 29. Januar auf der Radolfzeller Gesundheitsmesse »Mediforte« erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren und Gerichte daraus live vor Publikum in der Showküche zubereiten. Matthias Kienzle verspricht: »Wir werden ein saisonales Dreigang-Menü kochen und dabei zeigen, wie man frisch und lecker kochen kann und mit ein paar Tricks die Ernährung gesünder gestaltet.«

– Presseinformation –

**Die METTNAU –
Ihr starker Gesundheitspartner
am Bodensee**



BEWEGUNG IST LEBEN

Schwerpunkte & medizinische Kompetenz:

- Prävention & Rehabilitation
- Anschlussheilbehandlung
- Ambulante Vorsorgemaßnahmen

Unser Tipp: Besuchen Sie ab Januar 2017 unsere neuen Kurse!
Aqua-Cycling · Beckenbodenkurs · Wassergymnastik
Termine und weitere Informationen unter: www.mett nau.com






METTNAU
Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106 · D-78315 Radolfzell am Bodensee
info@mettnau.com · www.mett nau.com

Reservierungsanfragen
+49 7732 151-810 ·
E-Mail: reservierung@mettnau.com








Restaurant Strandcafé
Radolfzell am Bodensee




See- und Alpenpanorama
Entspannte Atmosphäre
Gehobene regionale Küche

Restaurant Strandcafé GmbH

Strandbadstraße 102
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 - 1650
Fax +49 7732 - 911 845
info@strandcafe-mett nau.de
www.strandcafe-mett nau.de

Wir haben täglich für Sie geöffnet.
April - Oktober ab 9.00 Uhr
November - März ab 11.00 Uhr



Eine erquickende Partie

Drei Tage lang werden sie das kleine Dorf im Nordosten von Radolfzell mächtig in Schach halten, und zwar buchstäblich: Kämpferische Bauern und erhabene Könige, edle Damen sowie jede Menge stattliche Reiter werden sich am 30. Juni sowie am 1. und 2. Juli 2017 in Möggingen ein spektakuläres Stelldichein geben. Als zum Leben erwachte Schachfiguren verwandeln zahlreiche Akteure die Dorfplatzarena unter dem Titel »Matt am Nachmittag – der Tod spielt immer mit« in eine große, faszinierende Open-Air-Bühne. Ausgedacht hat sich das Schachspektakel die Mögginger Vereinsgemeinschaft anlässlich des Radolfzeller 750. Stadtjubiläums im nächsten Jahr. Nachgespielt wird dabei eine be-

rühmte Partie aus dem Jahr 1922 zwischen den beiden Schachgrößen Efim Bogoljubov und Alexander Aljechin. »Wir haben die beiden Großmeister überredet, für die Partie aus ihren Gräbern zu steigen und in Möggingen vorbeizuschauen«, meinte Organisator Jürgen Karrer augenzwinkernd zum Projekt. Doch Spaß beiseite: Zwei als Bogoljubov und Aljechin verkleidete Mitspieler leiten die Partie, die als abwechslungsreiches Spieltheater in einer Zirkusmanege inszeniert wird. Damit keiner der Zuschauer vor allzu viel Konzentration matt wird, tragen Ritter im Zuge des Spieles Gefechte aus, Clowns sorgen für allerhand Späße und Tänzerinnen sorgen für magische Augenblicke. Mit von der Par-



Die Mitwirkenden beim Lebend-Schachspiel sind mit Feuereifer bei der Sache.
swb-Bild: rab

tie ist zudem ein aus fünf bis sechs Musikern bestehendes »Zirkusorchester«, das fetzige Unterhaltung bieten wird. Zudem wird Carina Gail die Ohren der Zuschauer mit ihrer Stimme verwöhnen. »Ich glaube, es wird sehr kurzweilig«, warb Karrer für das Spektakel. An drei Spätnachmittagen soll die Partie gezeigt

werden, pro Veranstaltung gibt es rund 270 Plätze. Im Anschluss an die Vorführung gibt es jeweils ein bewirtetes Fest mit Livemusik und freiem Eintritt. Karten gibt es im Mögginger Rathaus zu den dortigen Öffnungszeiten zu kaufen. **Weitere Infos unter www.moeggingen.de.**

Nicole Rabanser



Wohnwerte Schütz

Immobilien aus der Region

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Sie benötigen sachverständigen Rat?

➤ Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)

Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 9407308

➤ www.wohnwerte-schuetz.de



Veranstaltungskalender für das Jubiläumsjahr

ab 16.01. bis 30.09.2017

Jubiläums-Kunstdruck

Jochen Ahlfänger

erhältlich im seemaxx

ab 17.01.2017

Bürgerredaktion

Anschlußtermin 07.02.2017

11.02.17

Theater Radolfzell voll improvisiert

15.03.17

Projektvorstellung

Heute schon an morgen denken!

19.03.17

Buch-Veröffentlichung Die Chronik

24.03.17

TischMesse Kinder- und Jugend-

hilfe als Netzwerk

31.03.17

Vortrag

Das Weltkloster



Die Konzerte der Sommerakademie werden auch im Jubiläumsjahr zahlreiche Besucher anlocken. swb-Bild: Archiv

01.04.17

Festkonzert Himmel und Erde

ab 02.04.17

Aktionsgemeinschaft Aktionstage

07.04.17

Kino »Morgen sind wir groß«

ab 07.04.17

Ausstellung 30 Jahre EuroNatur in RZ

ab 08.04.17

Ausstellung Fotowettbewerb

»Mein Bild von unserer Stadt«

ab 22.04.17

Doppelausstellung »Mein

Schiesser – gestern und heute«

ab 23.04.17

Vorträge und Lesungen

Literaturtage –

Auf den Spuren Scheffels

23.04.17

Buchvorst. Brennende Wahrheit

05.05.17

Offene Türen Nacht der

Radolfzeller Unternehmen

06.05.17

Schiffsfahrt 1. Radolfzeller Sternfahrt

06.05.17

Informationsnachmittag

Hegau Geschichtsverein

Wir verstehen Prozesse - weltweit

ENGMATEC Maschinenbau

Prüfen

Montieren

Automatisieren

ENGMATEC entwickelt und baut Prüfgeräte und Montageanlagen für den weltweiten Einsatz in der Elektronikindustrie.

Wir realisieren intelligente Automationslösungen für Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung.

Von Konstruktion bis Montage erfolgt alles in einem Haus:

- Konstruktion
- Steuerungstechnik
- Fertigung
- Montage
- After-Sales-Service

Trotz Wachstum und Ausbau der internationalen Tätigkeit kennt man bei ENGMATEC noch jeden einzelnen Mitarbeiter.

Gute Fachkräfte wie Mechatroniker, Konstrukteure und Programmierer werden regelmäßig gesucht. Wir bieten jedes Jahr Ausbildungsplätze an, z.B. für Mechatroniker, Industriemechaniker oder Zerspanungsmechaniker.

Aktuelle Stellenangebote finden Sie immer im Internet.

Veranstaltungskalender für das Jubiläumsjahr

ab 12.05.17

Ausstellung Bildhauersymposium

20.05.17

Familihtag Natur-
und Familienerlebnis Mettnau

25.05.17

Erlebnistag Bildersuchwanderung

ab 25.05.17

Deutsche Filmfestspiele

Nicht-kommerzielle Filme

27.05.17

Internationaler Tag

ab 02.06.17

1. Seefestival – Konzerte

Blechfieber 2017

ab 10.06.17

Kunstmarkt Radolfzell.Wasser.Zeit

10.06.17

Mittelalterspektakel

Carpe Noctem



Max Mutzke tritt ebenso beim 1. Seefestival auf, wie ... swb-Bild: Sony Music

ab 11.06.17

Exkursion

Böhringer Weißstorchkolonie

ab 22.06.17

Kulinarik u. Kultur

Radolfzeller Abendmärkte

25.06.17

Mittelalter-Wettkämpfe

Güttingen +1632+

ab 25.06.17

Ausstellung

Im Schweiß Deines Angesichts ...!

ab 30.06.17

Theater Matt am Nachmittag

01.07.17

Sommerfest Stahringen

01.07.17

Sport-Event

Radolfzeller Rock'n'Skate 2017

02.07.17

Radsport-Event Tour de Radolfzell

04.07.17

Konzert

Musikalischer Stadtspaziergang

ab 08.07.17

Theater Dox-City-Maskentheater

13.07.17

Kino Auswahl der Besten

ab 14.07.17

Kirchliches Fest Hausherrenfest

Wir beraten Sie
gerne persönlich
und individuell!

Janik.

küchen+wohnen

für Sie die crème
de la crème.



www.janik-kuechen.de

janik.kuechen gmbh | kasernenstraße 99 | 78315 radolfzell
+49 7732 823 35 39

Veranstaltungskalender für das Jubiläumsjahr



... wie die bayrische Stimmungscapbanda »LaBrassBanda«.

swb-Bild: Benedikt Markota

- ab 17.07.17
Outdoor-Event
Geocache/ Fahrradmulticache
- ab 18.07.17
Projekttag 750 Jahre Radolfzell –
750 Jahre Schulleben
- 26.07.17
Konzert Rock am Segel
- ab 01.08.17
Konzerte und Kurs
Internationale Sommerakademie
- 02.08.17
Konzert
Momentum – Klang in Bewegung
- 03.08.17
Late-Night Konzert
Scheffelhof Podium Festival
- ab 03.08.17
Kunst-Event Sechs im Innenhof

Diese und viele andere Veranstaltungstermine
finden Sie ständig aktualisiert unter

www.waswannwo.tips



THEATER | AUSSTELLUNGEN | KINO | KONZERTE
AUSFLUGSZIELE | SHOPPING | SPORT | ETC.

- | | |
|---|--|
| 19.08.17 Kulinarik Dîner en blanc | ab 09.09.17 Mittelalterfesttage Stadtrecht 1267 |
| 27.08.17 Ausstellung Landmaschinen früher und heute | 10.09.17 Dorrfest Stahringen |
| 02.09.17 42. Altstadtfest | ab 11.09.17 Konzert und Kurs Meisterkurs Dirigieren |
| | 24.09.17 Kulinarik SWR 1 Pfännle |
| | 28.09.17 Tag der offenen Tür Fischer Computertechnik |
| | 28.09.17 Historische Filme Filmclub |
| | 29.09.17 Konzert Radolfzeller Münsterkonzert |
| | 02.10.17 Abschlussfeier Jubiläum Radolfzell |

**Auch wir gratulieren
zum stolzen Stadtjubiläum.**

MODE-NEMETZ

Mode, die passt in Gr. 38 – 52!

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 077 32/20 62



**Wir gratulieren
zum Stadtjubiläum!**

PAPIER & CO

Höllstraße 1 · 78315 Radolfzell

Tel. 07732/970 560 · Fax 07732/970 561



KOCH
BÄCKEREI UND KONDITOREI
STEHCAFE
Für Sie auch in Stahringen
78315 Radolfzell
Schützenstr. 27
Tel. 34 20

Wir
freuen uns
auf das
Jubiläumsjahr!

Wir gratulieren zum Stadtjubiläum!



Manz

Seit 1969

IMMOBILIEN-MANAGEMENT

Scheffelstr. 4 – 78315 Radolfzell – Tel. 07732/822850

E-Mail: info@manz-immo.com

Internet: www.manz-immo.com

VERLEIH ZWEIRAD REPARATUR

MEES

VERKAUF

Inhaber
Bertram Pausch

Höllturmpassage 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28 · Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de · www.zweirad-mees.de

Lachen, bis der Arzt kommt

Er sorgt seit 27 Jahren für einen Angriff auf die Lachmuskeln. Der Kabarett-Winter hat sich unlängst zur festen Größe im Veranstaltungskalender der Stadt Radolfzell gewandelt. Seit Jahren sorgen die besten Kabarettisten für unterhaltsame, komische aber auch nachdenkliche Momente im Milchwerk. Passend zum Stadtjubiläum in 2017 ist es den Verantwortlichen um Astrid Deterling, Leiterin des Kulturbüros, gelungen, im großen Jubel-Jahr ein Best-of der beliebtesten Kabarett-Winter-Teilnehmern auf die Beine zu stellen.

Damit kommt es zu einem humoristischen Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern aus Radio, Funk und Fernsehen. Darüber hinaus feiert die erste »Radolfzeller Lachnacht« im Jubiläumsjahr ihre Premiere und setzt dem humoristischen Treiben auf der Milchwerk-Bühne die Krone auf.

Das Programm auf einen Blick:

27. Januar: Tina Häussermann – »Futschikato«

3. Februar: Frank Fischer – »Gewöhnlich sein kann jeder«

17. Februar: Sascha Korf – »Wer zuletzt lacht, lacht am längsten«

3. März: Klaus Birk – »Best of Birk«

5. März: Hagen Rether – »Liebe«

16. März: 1. Radolfzeller Lachnacht mit Ole Lehmann, Ingmar Stadelmann, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Maxi Gstettenbauer und El Mago Masin

24. März: Michael Krebs – »Jubiläumskonzert«

30. März: Florian Schröder – »Entscheidet Euch«

Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, unter 07732/81-500 sowie direkt beim WOCHENBLATT. Matthias Güntert



Tina Häussermann sorgt am 27. Januar im Rahmen des Kabarett-Winters für einen Angriff auf die Lachmuskeln der Milchwerk-Besucher. swb-Bild: Sandra Muhli



RENAULT
Passion for life

Die Renault Z.E. MODELLE

100 % elektrisch. 100 % alltagstauglich.



Renault ZOE Life

ab **17.890,- €*** zzgl. ab **59,- €** mtl. Batteriemiete**
Jetzt 48 Stunden Probe fahren!***

Steigen Sie ein in die erste Elektrofahrzeugflotte der Welt. Als erster und einziger Hersteller verfügt Renault über eine ganze Palette alltagstauglicher, 100 % elektrisch angetriebener Fahrzeuge: vom praktischen Kleintransporter Kangoo Z.E. über den trendigen Zweisitzer Twizy bis hin zum kompakten Renault ZOE, der mit 22 kW in 1 Stunde aufgeladen ist.***

Jetzt neu: Renault ZOE mit bis zu 400 km Reichweite nach NEFZ Normung. Testen Sie die Renault Elektromodelle. Jetzt bei uns !

Autohaus
BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-982773

Max Stromeyer Str. 51 78467 Konstanz Tel. 07531-996760

www.autohaus-blender.de

*Für das Fahrzeug ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Leasing. **Monatlicher Mietzins von 59,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km und 12 Monaten Laufzeit. ****Schnellladung mit 22 kW in 1 Stunde zu 80 % geladen. Die Restladung erfolgt im Standardladeverfahren. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.

Besser verstehen in Gesellschaft

So diskret kann gutes Hören sein.

Hoch konzentriert und doch nur die Hälfte verstehen – so geht es vielen in lauter Umgebung. Dennoch wollen viele aus optischen Gründen kein Hörgerät tragen. Dafür gibt es jetzt neue Lösungen: Fast unsichtbare, extrem leistungsfähige Hörsysteme. Sie verstärken Sprache so, dass Sie in jeder Situation präzise verstehen. Im Restaurant, im Meeting, beim Fernsehen. Voll automatisch und absolut diskret.

Vielen Menschen fällt auf, dass sie in Gesellschaft schlechter verstehen. Ursache kann eine Schädigung

bestimmter Hörzellen sein, die vor allem die leisen Töne wiedergeben.

Betroffene empfinden diese Situationen oft als anstrengend und ziehen sich zurück. Empfehlenswerter ist es, mit einer kostenlosen Höranalyse den genauen Ursachen auf den Grund zu gehen. Auch der Test der neuesten Hörgerätektechnik ist jetzt kostenlos möglich.

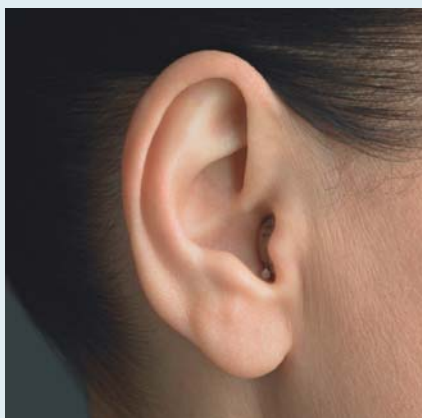
Interessenten können sich unter den untenstehenden Telefonnummern kostenlos informieren und zum Test anmelden. Nutzen Sie die Chance, die Hörsysteme in Ihrem

persönlichen Umfeld und im Rahmen Ihrer Familie und Freunde zu testen. Sie werden merken, wie die kleinen Hörhilfen Sie in Situationen mit Nebengeräuschen unterstützen.

Auch die Verbindung der Hörsysteme mit anderen elektronischen Geräten, wie z. B. den Fernseher ist möglich.

- **Kostenlose Höranalyse**
- **Kostenloses Probetragen moderner, fast unsichtbarer Hörsysteme**
- **Besser hören und verstehen in Gesellschaft**

Kostenlos Mini-Hörgeräte testen: Besser hören und verstehen in Gesellschaft!



Testen Sie jetzt modernste, fast unsichtbare Hörgeräte von verschiedenen renommierten Herstellern kostenlos und unverbindlich in Ihrem persönlichen Umfeld. Erleben Sie modernste Hörtechnik in Ihren eigenen vier Wänden.

Überzeugen Sie sich und Ihre Familie von der besseren Klangqualität der neuen Systeme.

Jetzt zum
kostenlosen
Test
anmelden!

Das Ohr – Hörgeräte & mehr in Ihrer Nähe:

78333 Stockach
Hauptstraße 14
Telefon (0 77 71) 91 77 00

78315 Radolfzell
Höllturmpassage 5
Telefon (0 77 32) 5 39 83

78532 Tuttlingen
Bahnhofstraße 35
Telefon (0 74 61) 7 80 10 12

www.vitakustik.de

78476 Allensbach
Kaltbrunner Straße 2
Telefon (0 75 33) 9 35 97 97

78462 Konstanz
Münzgasse 29
Telefon (0 75 31) 1 75 23

78462 Konstanz
Hütlinstraße 11
Telefon (0 75 31) 2 82 71 70



»Schiesser« und Radolfzell gehören zusammen

»Schiesser« und Radolfzell - das gehört zusammen wie die Himbeermarmelade zum Hildabrötchen, wie der Ketchup zu Pommes oder wie Jogi Löw zur deutschen Fußballnationalmannschaft.

»Schiesser ist die Nummer eins, die maßgeblich zur Entwicklung der ganzen Stadt beigetragen hat«, weiß auch Oberbürgermeister Martin Staab. Angesichts der Jubiläumsfeierlichkeiten widmet die Stadt dem Wäschefabrikanten eine ganz besondere Plattform: In enger Zusammenarbeit mit »Schiesser« zeigen das Stadtmuseum und die Villa Bosch eine Doppel-Ausstellung unter dem Titel »Mein Schiesser - gestern und heute«. Vom 22. April bis zum 29. Oktober können zahlreiche Exponate des Wäscheher-

stellers bewundert werden. Dabei baut die Ausstellung auf die Bausteine »Geschichte« und »Menschen« auf. Denn während das Stadtmuseum die geschichtliche Entwicklung des Wäscheherstellers beleuchtet, widmet sich die Villa Bosch der künstlerisch-ästhetischen Komponente »Schiessers«. Denn es werden die schicksten Wäschestücke sowie die knackigsten Geschichten der Wäschebesitzer aus dem gesamten WOCHENBLATT-Land gezeigt.

Eine besonders rührige Geschichte weiß Marita Stärk aus Moos zu berichten: Im Alter von acht Jahren wurde die Tochter eines Bäckermeisters, der als Lieferant für die Schiesserkantine arbeitete, immer nach Schulschluss in die Markthal-

lenstraße geschickt, wenn dort mittags die Weckle und Brötle ausgegangen sind. »Dort wurde ich immer von den Frauen in ihren weißen Kitteln und Hauben freundlichst empfangen und bekam oft ein Zehnerle zugesteckt«, weiß die heute 69-Jährige zu berichten. Als Dank für ihre Weckle-Botengänge schenkte ihr die damalige Kantinenleiterin Thekla Harbich einen Unterrock, den die kleine Marita Stärk jedes Mal stolz nach Hause trug. »Drei Kinderunterröcke sowie ein Kinder-Petticoat fand ich noch originalverpackt auf dem Speicher«, verriet Marita Stärk. Diese Stücke werden nun Teil der neuen Schiesser-Ausstellung im Rahmen des Stadtjubiläums. Matthias Güntert



Schicke Wäschestücke für die neue »Schiesser«-Doppelausstellung, die im Jubiläumsjahr 2017 eröffnet werden soll, sind bereits bei Katharina Maier, Leiterin der Stadtgeschichte, und Astrid Deterling, Leiterin des Kulturbüros, eingetroffen. swb-Bild: gü

Für alle, die immer zu viel einpacken: Machen Sie ruhig weiter so.

Das neue E-Klasse T-Modell hat selbst beim Ladevolumen einen komfortablen Vorsprung.



 **Südsterne - Bölle**

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Donauessingen, Villingen, Schwenningen, Titisee-Neustadt, Waldshut-Tiengen, Singen und Konstanz
www.suedstern-boelle.de info@suedstern-boelle.de

Tragbares Zeichen für die Stadt



Einen ersten Blick in die neue Broschüre des Münsterbauvereins konnten Rainer Alferi, Bürgermeisterin Monika Laule, Helmut Villinger, Vorsitzender des Münsterbauvereins, und Stadtpfarrer Michael Hauser werfen. swb-Bild: gü

Was wäre Radolfzell ohne sein Münster? Für Stadtpfarrer Michael Hauser ein Gedanke, der unvorstellbar ist. Schließlich stellt das ULF für ihn das »geistige Zentrum der Stadt« dar.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, hat sich der Münsterbauverein den Erhalt des Münsters auf die

Fahne geschrieben. Natürlich ist es da nicht verwunderlich, dass die »Münsteraner« auch im Jubiläumsjahr eine neue Idee aus der Taufe heben, deren Erlös natürlich in den Erhalt des Münsters einfließt. Und dabei ist den Verantwortlichen um Helmut Villinger und Rainer Alferi ein ganz besonderer

Coup gelungen: die Quiz-Broschüre »Unsere Stadt und ihr Münster – eine Spurensuche«. 62 Seiten dick lädt die Broschüre alle Radolfzeller, aber auch Kurgäste und Touristen zu einem Stadtrundgang durch Radolfzell ein. Zu den besonders schönen und geschichtsträchtigen Gebäuden, Torbögen oder Reliefs. »Es handelt sich dabei um eine Frage-Antwort-Broschüre, die dabei helfen soll, Neues neu zu erleben und Altes neu zu entdecken«, erklärte Villinger im Rahmen der Erstpräsentation.

Schön bebilderte Seiten, die dazu passenden Fragen und die richtigen Antworten auf der Rückseite waren enorm viel Arbeit, wie Projektkoordinator Alferi betonte. Pro Frage ist mindestens ein Bild abgedruckt. Insgesamt finden sich in der Broschüre 62 Fragen wieder.

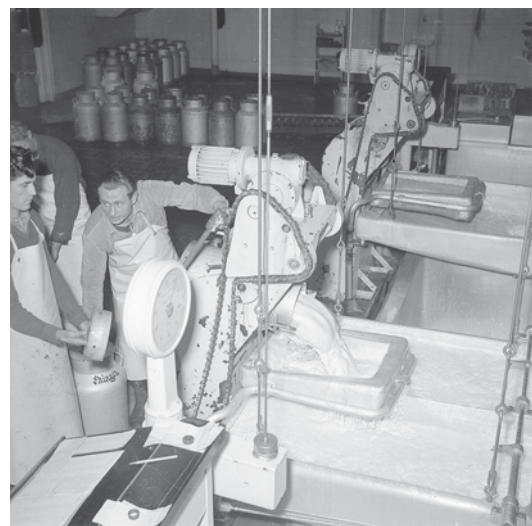
Damit noch nicht genug: Passend zum großen Stadtjubiläum ist jüngst auch der Radolfzeller Ring

auf den Markt gekommen. Er zeigt insgesamt zehn bedeutende Baudenkmäler und Wahrzeichen der Stadt, betont Villinger weiter. Auf dem aus Sterlingsilber bestehenden Ring sind unter anderem der Bodensee, der Kappedeschle-Brunnen, das Österreichische Schlösschen, das Scheffelschlösschen auf der Mettnau, das Konzertsiegel oder der Ölberg zusehen. »Dieser Ring verkörpert die Stadt Radolfzell hervorragend. Er ist ein tragbares Zeichen für Radolfzell und für alle, die ein Stück Heimat bei sich tragen wollen«, sagte Villinger. Die Broschüre ist in der Buchhandlung »Greuter«, in der Buchhandlung am Obertor, in der Christlichen Buchhandlung »Jona«, im Liobas Münsterladen am Marktplatz, im Pfarramt ULF, im Stadtmuseum und an der Tourist-Info am Bahnhof erhältlich, den Radolfzeller Ring gibt es beim Juwelier »Kruel«. Matthias Güntert

Historische Momente in Radolfzell

Alltagsszenen, Momentaufnahmen von besonderen Anlässen, Bilder aus dem Arbeitsleben der Menschen in Radolfzell: Zum Jubiläumsjahr 2017 gibt die Stadtverwaltung Radolfzell, Abteilung Stadtgeschichte, einen historischen Kalender heraus. Die Kalender-Manufaktur Verden hat den Kalender, der zum Preis von 16 Euro erhältlich ist, in Digitaldruck und im Format 30 x 30 hergestellt. Zu kaufen gibt es den Jubiläumskalender beim Stadtmuseum Radolfzell, bei der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH, in den Radolfzeller Buchhandlungen Buch Greuter, Jona Christliche Buchhandlung sowie in der Buchhandlung am Obertor.

Die ausgewählten Bilder stammen aus dem umfangreichen Bildarchiv des Fotografennachlasses der Radolfzeller Familie Liedl. Ein Teil des Liedl-Bestandes kann auch im Stadtarchiv Radolfzell eingesehen werden. Bei zahlreichen Aufnahmen ist unklar, wann sie entstanden sind. Auch ist nicht bekannt, wer die abgebildeten Personen sind. Daher bittet das Stadtarchiv um die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger: Erkennen Sie eine der Personen, oder gar mehrere? Oder sind Ihnen die abgebildeten Szenen bekannt? Dann freuen sich die Mitarbeiter des Stadtarchivs über Hinweise per Telefon 07732/81169 oder per E-Mail: archiv@radolfzell.de. M. Güntert



Zum Jubiläumsjahr 2017 gibt die Stadtverwaltung Radolfzell, Abteilung Stadtgeschichte, einen historischen Kalender heraus. Im Januar ziert das Milchwerk das Kalenderblatt.

swb-Bild: Liedl

Das Blechfieber greift um sich

2017 wird es in Radolfzell um sich greifen. Es wird in den Gassen der Stadt kursieren. Es wird die Region in seinen Bann ziehen. Niemand wird sich vor ihm in Acht nehmen können: das Blechfieber. Wer von ihm infiziert ist, kann einfach nicht anders: Er muss mitgehen, abgehen, mit dem Fuß mitwippen. Eine Heilung ist nicht in Sicht. Obwohl - ein Besuch beim 1. Seefestival, das im Rahmen des Jubiläumsjahres 2017 seine Premiere in Radolfzell feiert, könnte zumindest für etwas Linderung des Blechfiebers sorgen. Denn Blechfieber-»Infizierte« können sich auf den Zeitraum vom 2. bis 5. Juni freuen. Dann nämlich geben sich Musikgrößen wie Max Mutzke und die SWR Big-Band (2. Juni) oder »LaBrassBanda« (4.

Juni) die Klinke in Radolfzell in die Hand. Doch nicht nur Musiker von auswärts, sondern auch Fans der musikalischen Aushängeschilder der Stadt kommen auf ihre Kosten: Die Stadtkapelle wird beim Jubiläumskonzert am Konzertsegel (3. Juni) für Stimmung sorgen, während die Froschenkapelle beim Pflingstmontagsfrühschoppen (5. Juni) ebenfalls am Konzertsegel die Menge begeistern wird. Und die Froschen haben gleich doppelten Grund zum Feiern: Sie sind 2017 nicht nur Teil des großen Stadtjubiläums, sondern feiern zeitgleich auch selbst ihren 50. Geburtstag. Die Jungs um ihren Taktgeber und Anpeitscher Tobias Franz zu beschreiben, fällt selbst eingefleischten Froschenfans schwer, so breit

ist ihre musikalische Spannweite. Sie sind wohl eine Mischung aus schunkelnder Rockband, rap-pender Heavy-Metal-Kapelle und böhmischer Trachten-Popband - oder wie es Tobias Franz selbst sagt: »Einige Gründungsmitglieder würde es wohl aus ihrer Schlaghose pusten, könnten sie hören, was wir heute so treiben. Seit unserer Gründung 1967 haben wir uns bereits mehrfach neu definiert und erfunden. Waren wir anfänglich noch als reine Fasnachtskapelle bekannt, fällt es heute unglaublich schwer unseren Stil zu beschreiben. Wir machen



Die Froschenkapelle um ihren Taktgeber Tobias Franz feiert 2017 ihren 50. Geburtstag - passend, denn auch die Stadt wird 750 Jahre alt. swb-Bild: gü

einfach Blasmusik wie sie in unseren Augen sein sollte und das hat absolut nichts mit einer verstaubten Antiquität zu tun. Wir verstehen uns selbst als eine Art musikalische Avantgarde.« Wer bereits jetzt schon vom Blechfieber infiziert ist, der sollte bei Risiken und Nebenwirkungen schnellst möglich im Internet unter www.R750LFZELL.de oder unter www.froschenkapelle.de musikärztliche Hilfe suchen.

Matthias Güntert

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Wir gratulieren zum 750. Stadtjubiläum
und eröffnen für Sie unser ŠKODA-Zentrum
im März 2017 nach großem Umbau NEU.



Wir bauen um für Sie. Die Umstellung auf das neue ŠKODA Design ist fast fertig. Im März erstrahlt das ŠKODA Autohaus in Radolfzell in einem modernen neuen Look.

Natürlich steht das Team auch während des Umbaus für Sie gewohnt zur Verfügung und freut sich auf Ihren Besuch.



Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Zeppelinstr. 1
78315 Radolfzell

T: 07732 8004-0
F: 07732 8004-55

info.rad@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

E. Gohm
GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Nicht die Hauptfester, aber immer dabei

Lange warten ist nicht das Ding der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Vielmehr wird schnell agiert, angepackt wenn es nötig ist. Machen statt diskutieren lautet die Devise. Da es es nicht verwunderlich, dass im neuen Kalender für 2017 die Highlightveranstaltungen, die im Rahmen des 750. Geburtstags von Radolfzell in der Stadt sowie den Ortsteilen stattfinden, natürlich schon mit aufgenommen wurden. Schließlich, so betont Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Händlergemeinschaft, ist das große Jubiläum ein ganz besonderer Moment in der Geschichte der drittgrößten Stadt im Landkreis Konstanz. »Durch das Jubiläum wird

die ganze Stadt belebt. Viele Neu-Radolfzeller erhalten die Möglichkeit, die Stadt und ihre Menschen kennen und lieben zu lernen. Und die Erfolge der bisherigen Veranstaltungen in Radolfzell bestätigen: Wer einmal nach Radolfzell kommt, der kommt immer wieder«, feiert Zinsmaier dem 750. Jubiläum entgegen.

Die Aktionsgemeinschaft wird sich in gewohnter Manier am Jubel-Jubiläum der Stadt beteiligen: Nicht fehlen im Festkalender dürfen dabei natürlich die drei verkaufsoffenen Sonntage, die »See(h)reise«, »Musik uff de Gass« und der »Tag des Rades« sowie die beiden Erlebnissamstage »Herz für Kinder« und

»Ente ahoi«. Der allseits beliebte Christkindlemarkt und das Adventsprogramm, das 2016 zum ersten Mal in Kooperation mit der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH durchgeführt wurde, versprechen einen angemessenen Jubiläumsjahrendspurt.

Obwohl die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft mit leuchtenden Augen Richtung Jubiläumsjahr schauen, machte Zinsmaier deutlich, dass die Händlergemeinschaft nicht die »Hauptfester« seien. »Wir freuen uns natürlich auf die Vielzahl an tollen Veranstaltungen in 2017, aber das Jubiläum ist in erster Linie ein Fest für alle Radolfzeller Bürger«, sagte Zinsmaier. Matthias Güntert



Auf eine propenvolle Stadt wie hier beim verkaufsoffenen Sonntag freut sich Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, - natürlich über das gesamte Jubiläumsjahr verteilt. swb-Bild: gü



AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

© DESIGN: U. DE IBIID; ACHIM MENDE





| | |
|-----------------------|---|
| 02.04.2017 | See(h)reise Verkaufsoffener Sonntag |
| 07.05.2017 | Tag des Rades Verkaufsoffener Sonntag |
| 01.07.2017 | Herz für Kinder Aktionstag |
| 05.08.2017 | Ente ahoi! Erlebnissamstag |
| 01.10.2017 | Musik uff de Gass Verkaufsoffener Sonntag |
| 07.-10.12.2017 | Christkindlemarkt |

» www.herzlich-einkaufen.de



ELEKTRO
GERÄTE
LICHT

biller

70 JAHRE
SERVICE



Alles für den elektrischen Haushalt
gibt es bei uns.

ELEKTROFACHGESCHÄFT

Poststraße 18
Haus- & Einbaugeräte, Liefer- & Montageservice

LICHTHAUS

Löwengasse 26
Planung, Beratung, Montage



Premiumpartner & autorisierter Kundendienst
Radolfzell . 077 32 - 94 50 70 www.biller-elektro.de



Planetarium

Kletterpark

Baden-Württemberg-Ticket ist, wenn
Steilwand und **Sternwarte** in einen Tag passen.



Ticket gilt auch in:



Für 23 Euro + 5 Euro je Mitfahrer!
Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

Machen Sie's wie die Baumanns: Gemeinsam die Region entdecken. Mehr Infos, Tipps und Kauf unter www.bahn.de/bwt

Baden-Württemberg



3-LÖWEN-TAKT
Schneller voran mit Bus und Bahn

www.3-loewen-takt.de



dr.basset
ZAHN MEDIZIN
★★★★★ ZENTRUM



Für Ihr schönstes Lächeln ...

Bei uns dreht sich seit 22 Jahren alles um schöne Zähne. 68 Prozent der Deutschen sind der Auffassung, dass ein schönes Lächeln ein besonderes Attraktivitätsmerkmal darstellt. Der Wunsch der meisten Patienten sind helle und lückenlos aneinander gereichte Zähne. Jedoch stimmt die Wunschvorstellung nicht immer mit der Realität überein: Durch Tee, Kaffee und Rotwein sind die Zähne verfärbt, liegen verschachtelt oder es sind Lücken im Gebiss vorhanden.

Strahlende, helle Zähne können verzaubern ...

Besucht ein Patient mit dem Wunsch nach neuen und schönen Zähnen die Praxis, sollte ein professionelles Team dafür bereits ein System im Praxisablauf parat haben, um diesem Wunsch gerecht zu werden.

Im Zahnmedizin Zentrum Radolfzell arbeiten Spezialisten der ästhetischen Zahnmedizin, der Implantologie und spezialisierte Zahntechniker zusammen. Insgesamt arbeiten über 30 Mitarbeiter vertrauensvoll zusammen.

So ist es möglich, alles unter einem Dach und direkt vor Ort zu realisieren.

100 Prozent made am Bodensee! Das Erfolgsrezept des Zahnmedizin Zentrum Radolfzell baut auf über 20 jähriger Erfahrung im Bereich der ästhetischen Zahnmedizin, Implantologie und Premiumzahntechnik auf. So kann Individualität, Flexibilität, kurze Wege und ein hervorragender Service garantiert werden.

„Mit jedem Besuch bei uns gewinnen unsere Patienten ein Stück Lebensqualität dazu“, weiß Dr. Uwe Basset zu berichten. Dabei – so verrät der Zahnexperte weiter – müsse dank schonender Behandlungsmethoden und Narkose niemand mehr Schmerzen leiden.

Dr. Basset: „Mittlerweile kommen Patienten auch von weit her in unser schönes Radolfzell, um sich ihre Wünsche nach schönen Zähnen zu erfüllen. Wir begrüßen nun bereits Patienten aus anderen Kontinenten wie Asien oder Nordamerika. Dabei kommt uns zu Gute, dass unsere Mitarbeiter in 10 verschiedenen Ländern geboren sind. So können wir viele Sprachen verstehen.“



Telefon 0 77 32 / 30 33 • Sankt-Johannis-Str. 1 • D-78315 Radolfzell



Besuchen Sie uns im Internet:
www.dr-basset.de